

## AMALOCO Auswässerungskontrolle H 15

**AMALOCO Auswässerungskontrolle H 15** weist Reste von Fixiermitteln, Ammoniumthiosulfat oder Natriumthiosulfat, im Wässerungswasser nach. H 15 ist so zusammengesetzt, daß **sowohl Filme als auch Papiere in Schwarzweiß und Farbe** verläßlich auf ausreichende Wässerung geprüft werden können. Diese ist für die **Haltbarkeit und Lichtbeständigkeit** der fotografischen Materialien notwendig.

### Was bewirkt die Auswässerungskontrolle H 15?

- Gewährleistet die Haltbarkeit der Bilder,
- erhöht die Lichtbeständigkeit,
- gibt Sicherheit bei der Verarbeitung,
- hilft Zeit sparen,
- verhindert unnötigen Wasserverbrauch,
- reduziert Energiekosten (Warmwasser),
- gibt Sicherheit für die Archivierung

Laut den Vorschriften sollen SW-Filme 10-12 Minuten, Farbfilme 4-5 Minuten (bei 30-40°C), PE/RC-Papiere 2-3 Minuten schlußgewässert werden. Bei Barytpapieren gehen die Meinungen sehr weit auseinander. Je nachdem, ob mit oder ohne Auswässerungshilfe (z.B. AMALOCO H 8) gearbeitet wird, sind Wässerungszeiten von 12 bis 60min üblich.

Die tatsächlich notwendige Dauer der Wässerung ist sehr stark abhängig von folgenden Faktoren: verwendetes Fixiermittel, Bewegung, Wasserwechsel, Wasserdurchfluß (Erneuerung) und vor allem auch von der Wassertemperatur.

**Zu kurzes Wässern vermindert die Haltbarkeit** der Bilder deutlich, verbleibende Fixiermittelreste sind sehr kritisch.

Zu langes Wässern **verschlechtert Bildweißen und Planlage**, es entstehen völlig unnötige Kosten und hoher Zeitaufwand.

**Mit der Auswässerungskontrolle H 15 kann die Effizienz der Wässerung einfach und zuverlässig überprüft werden.**

### Filme und PE/RC-Fotopapiere

Füllen Sie 10ml (zweiter Ring - etwa 2.5cm unter der Öffnung) Leitungswasser in eines der Reagenzröhrchen und fügen Sie 12 Tropfen (= 1ml) Auswässerungskontrolle hinzu. Verwenden Sie diese Lösung für den Farbvergleich.

Füllen Sie die gleiche Menge (10ml) vom letzten Wässerungswassers in das zweite Reagenzröhrchen und fügen Sie auch hier 12 Tropfen Auswässerungskontrolle hinzu.

### Barytpapiere

Zur Prüfung der Auswässerung nehmen Sie das Blatt aus dem letzten Waschwasser und lassen davon 10ml direkt vom Papier in das zweite Reagenzröhrchen tropfen.

### Farbumschlag

Gibt es zwischen der Vergleichslösung und dem zweiten Reagenzröhrchen mit dem Wässerungswasser keinen Farbunterschied, dann enthält das Wässerungswasser weniger als 0.001 Gramm Fixiersalz pro Liter. Damit kann die Wässerung als ausreichend betrachtet werden.

Bei vollständiger Entfärbung oder einer starken oder schwächeren Orangeverfärbung der Prüflösung befinden sich

mehr als 0.001 Gramm Fixiersalz in 1 Liter Wässerungswasser. Dies zeigt an, daß die Wässerung noch nicht ausreicht und entsprechend verlängert werden muß. Es ist übrigens nichts dagegen einzuwenden, auch Filme und PE/RC-Papiere nach der verfeinerten Barytpapier-Methode zu prüfen.

### Normen

Ist durch die Auswässerungskontrolle festgestellt worden, daß der Restgehalt an Fixiersalz im letzten Wässerungswasser unter 0.001 Gramm pro Liter beträgt, können, so haben es praktische Erfahrungen in der Vergangenheit bewiesen, bei normaler Archivierung keine Probleme auftreten, die auf zu hohen Restgehalt an Fixiermittel im fotografischen Material zurückzuführen sind.

Zur Überprüfung der sogenannten Museums-Archivnorm, wonach 0.1mg/cm<sup>2</sup> als Maßstab gilt, ist die H 15 Auswässerungskontrolle nicht geeignet.

Eine Packung H 15 (50ml) reicht für 30 bis 40 Prüfungen.

H 15 bitte im Dunkeln aufbewahren.

Fotochemikalien von unbeaufsichtigten Kindern fernhalten!

### Umwelthinweise

Geben Sie verbrauchte Fotochemikalien bei der Sondermüll-Sammelstelle ab!

**Hersteller:** AMALOCO B.V., Ommen, Niederlande

### Import und Alleinvertrieb:

PHOTOTEC Peter Löffler GmbH, Gewerbehof 1, 26209 Hatten, e-mail: info@phototec.de, www.phototec.de